

Meinungsaustausch

Mithilfe dieser Methode tauschen die SuS ihre verschiedenen Meinungen miteinander aus. Auf diese Weise wird eine Diskussion zu einem spezifischen Thema angeregt.

 Ziel Die SuS tauschen sich über Fragestellungen aus und diskutieren ihre Meinungen.	 Dauer 10 min
 Einsatzmöglichkeit Der Meinungsaustausch aktiviert vorhandenes Vorwissen und eignet sich besonders zum Einstieg bei der Erschließung von kontroversen Themen.	 Anzahl Teams bis 6 Personen
	 Material AV Meinungsaustausch (10), Impulsfragen

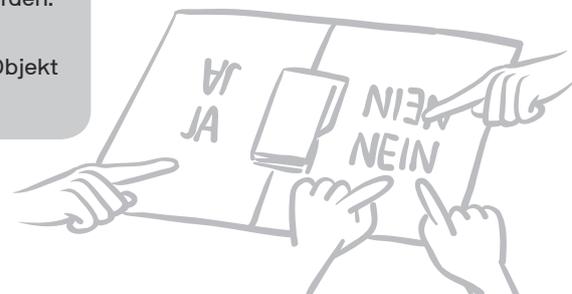
Ablauf

Vor Beginn erläutert die LP das Ziel, die Dauer und den Ablauf der Methode.

- 1 Je zwei bis sechs SuS finden sich an einem Tisch zusammen.
- 2 Die Teams erhalten die [AV Meinungsaustausch](#) und entnehmen der Zukunftsbox die [Impulsfragen](#). Die AV wird auf dem Tisch ausgelegt, der Kartenstapel kommt in die Mitte.
- 3 Das Teammitglied, dessen Anfangsbuchstabe im Vornamen als Erster im Alphabet erscheint, liest die erste Impulsfrage laut vor. (Dann geht es im Uhrzeigersinn weiter.)
- 4 Alle denken nun im Stillen darüber nach, ob sie mit »Ja« oder mit »Nein« antworten.
- 5 Ein Teammitglied zählt für alle hörbar bis drei, dann zeigen alle gleichzeitig auf ihre Antwort.
- 6 Alle vergleichen ihre Antworten, hinterfragen sie und tauschen sich aus. Die Teammitglieder diskutieren und begründen, warum sie sich persönlich für »Ja« oder für »Nein« entschieden haben.
- 7 Danach geht es weiter und die zweite [Impulsfrage](#) wird aufgedeckt.

Tipp: Die SuS können auch ihre eigenen kontroversen Fragen entwickeln, die mit »Ja« oder mit »Nein« beantwortet werden können. Ein Team kann sich beispielsweise Fragen für ein anderes Team überlegen. Oder die SuS sammeln als Hausaufgabe Fragen, die dann im Unterricht erörtert werden.

Tipp: Anstatt auf eine Antwort zu zeigen, können die SuS auch ein Objekt auf das Feld legen, dessen Meinung sie vertreten.





Gedankenlesen

Mithilfe dieser Methode teilen die SuS ihre unterschiedlichen Meinungen einander mit. Damit wird eine Diskussion zu einem spezifischen Thema angeregt.

Ziel Die SuS tauschen sich über Fragestellungen aus und diskutieren ihre Meinungen.

Dauer ab 10 min

Anzahl Teams bis 6 Personen

Einsatzmöglichkeit Das »Gedankenlesen« aktiviert vorhandenes Vorwissen und eignet sich besonders zum Einstieg bei der Erschließung von kontroversen Themen.

Material Impulsfragen, Notizzettel

Ablauf

Vor Beginn erläutert die LP das Ziel, die Dauer und den Ablauf der Methode.

- 1 Je zwei bis sechs SuS finden sich an einem Tisch zusammen.
- 2 Jede Person benötigt zwei exakt gleich große Zettel, zum Beispiel Notizzettel. Auf einem steht das Wort »Ja«, auf dem anderen das Wort »Nein«. Alle Teammitglieder haben nun eine Ja- und eine Nein-Karte verdeckt vor sich liegen. Jedes Team entnimmt der Zukunftsbox die Impulsfragen und platziert diese in der Mitte des Tisches.
- 3 Das Teammitglied, dessen Anfangsbuchstabe im Vornamen als Erster im Alphabet erscheint, liest die erste Impulsfrage laut vor. (Dann geht es im Uhrzeigersinn weiter.)
- 4 Die Person überlegt sich eine Antwort, spricht diese aber nicht laut aus, sondern legt die Ja- oder die Nein-Karte verdeckt vor sich hin.
- 5 Alle anderen Teammitglieder überlegen nun zusammen in lebhafter Diskussion, was die Person geantwortet haben könnte und warum.
- 6 Jede/r SuS legt die Antwort, die er/sie vermutet, verdeckt vor sich auf den Tisch. Die Teammitglieder müssen dabei ganz und gar nicht einer Meinung sein, sollten ihre Vermutung aber jeweils begründen können.
- 7 Dann lüftet die erste Person ihr Geheimnis und präsentiert ihre Antwort. Nun vergleichen alle ihre Vermutung, fragen nach und diskutieren.
- 8 Danach geht es weiter und die zweite Impulsfrage wird aufgedeckt.

